

Neophytenbekämpfung Pillerseetal

THEMENBEREICH | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ

UNTERGLIEDERUNG | WALD | BODEN | UMWELTSCHUTZ | NATURSCHUTZ |

BIODIVERSITÄT | SCHUTZGEBIETE | LEADER

PROJEKTREGION | TIROL

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 2017-2018 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 8.000,00 €

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 5.600,00 €

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | LAG RM REGIO3 PILLERSEETAL-LEUKENTAL-LEOGANG

KURZBESCHREIBUNG

Einige dieser Pflanzen haben sich massiv und unkontrolliert ausgebreitet. Vor allem drei Arten sind in unserer Region rund um den Pillersee zu einem echten Problem geworden: das rosa bis violett blühende indische Springkraut, der (Japan-) Staudenknöterich und an einigen Stellen bereits die kanadische Goldrute.

Inzwischen ist ein Kataster über die betroffenen Gebiete erstellt worden. Nun gilt es die große Mission zu beginnen. Das Neophyten-Projekt ergreift in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal, dem Heimatverein Pillersee sowie dem Tiroler Bildungsforum Maßnahmen, um den Neuwuchs von Neophyten im Pillerseetal einzudämpfen. Freiwillige HelferInnen aus den betroffenen Gemeinden helfen ebenso bei dieser Neophytenvernichtungsaktion mit. Von Seiten der Organisatoren werden Entsorgungsmöglichkeiten, Transporte und eine fachkundliche Begleitung der Truppen bereitgestellt.

AUSGANGSSITUATION

Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, welche nach 1492 durch den Menschen in ein bestimmtes Gebiet gekommen sind. Auch in unserer Region gibt es solche Pflanzen, welche mehr und mehr die Oberhand gegenüber den heimischen Pflanzen gewinnen und teilweise sogar giftig sind.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Im Projekt sollen folgende Ziele verfolgt werden:

- Informationskampagne betreffend Neophyten im Pillerseetal
- Schulungen zur fachgerechten Entfernung der Pflanzen
- Nachhaltige Bekämpfung gegen Neuwuchs

Es wird erwartet, dass sich die Ausdehnung der Neophyten im Pillerseetal durch diese Maßnahmen

eindämmt.

Zielgruppe:

- Öffentliche Grundstücke
- Grundstücksbesitzer in gefährdeten Lagen
- Alle interessierten Beobachter

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

1. Informationsveranstaltung
2. Informationsbroschüre für Grundstücksbesitzer
3. Schulung von Gemeindemitarbeitern und Personen des Obst- und Gartenbauvereins betreffend fachgerechter Entfernung der Pflanzen
4. 2-jährige Begleitung der Grundstücksbesitzer durch das geschulte Fachpersonal

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Das Projekt hat Auswirkungen auf die heimische Fauna, da die nicht heimischen Neophyten bekämpft und nach Möglichkeit ausgerottet werden.



LAG RM regio³

LINKS

[Regionalmanagement Tirol](https://www.rm-tirol.at/regionen/regio3-pillerseetal-leukental-leogang/projekte/einzel/project/neophyten/) (https://www.rm-tirol.at/regionen/regio3-pillerseetal-leukental-leogang/projekte/einzel/project/neophyten/)